



Hammerite Metall-Schutzlack Matt

Rostschutz und Lackierung in einem. Direkt auf Rost.
Auf Kunstharzbasis. Mit DualTech-Schutz.

Stand: Januar 2015

Seite 1 von 4

I. Produktbeschreibung

Anwendungsbereiche	Rostschützende Lackierung für alle blanken, angerosteten oder mit Altanstrichen versehene Eisen-Metalle, Nichteisenmetalle nach entsprechender Vorbehandlung (s.u.), wie z.B. Gartenzäune, Gartenmöbel, Treppen- und Balkongeländer, Fenstergitter, Lampen, Fahrräder, Rankgitter, Fenster etc. Buntlacke auch für Heizkörper geeignet. Für innen und außen. Hammerite-Lacke sind generell nicht geeignet zum Lackieren von Kraftfahrzeugen, temperierten Oberflächen (wie z.B. Grill-Geräten, Ofenrohren, Bremssätteln, Motoren, Auspuffanlagen etc.), stark mechanisch beanspruchten Flächen (wie z.B. Böden, Hebebühnen, KFZ-Unterböden etc.), pulverbeschichteten Objekten oder Bauteilen mit permanent andauerndem Unterwasserkontakt (wie z.B. Leitern von Swimmingpools, im Bootsbereich, Körben für Spülmaschinen, Aquarien etc.).																																			
Zusammensetzung nach VdL-RL01	Alkydharz, Lösemittel, Füllstoffe, Pigmente, Additive.																																			
Eigenschaften	Rostschutz und Lackierung in einem. Direkt auf Rost. Mit DualTech-Schutz - Wasserabweisend + Rostschutz. Langzeit-Rostschutz. Gute Wetter- und UV-Beständigkeit. Gute Haftung.																																			
Farbton	Weiß, Hellgrau, Dunkelgrau, Dunkelgrün, Braun, Schwarz. Alle Farbtöne sind miteinander mischbar. Wichtige Hinweise: Dieses Produkt ist nicht mischbar mit Hammerite Metall-Schutzlack Matt <u>wasserverdünnbar</u> (grüne Dose). Außerdem wurden die Farbtöne Hellgrau, Dunkelgrün und Braun gegenüber der wasserverdünnbaren Variante leicht geändert. Bei Nachstreicharbeiten bitte berücksichtigen.																																			
Gebindegrößen	250 ml, 750 ml, 2,5 l, 400 ml* <table><tr><td></td><td>250 ml</td><td>750 ml</td><td>2,5 l</td><td>400 ml**</td></tr><tr><td>Weiß</td><td>x</td><td>x</td><td>-</td><td>-</td></tr><tr><td>Hellgrau</td><td>x</td><td>x</td><td>-</td><td>-</td></tr><tr><td>Dunkelgrau</td><td>x</td><td>x</td><td>-</td><td>-</td></tr><tr><td>Dunkelgrün</td><td>x</td><td>x</td><td>-</td><td>-</td></tr><tr><td>Braun</td><td>x</td><td>x</td><td>-</td><td>-</td></tr><tr><td>Schwarz</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr></table> * Hammerite Metall-Schutzlack Matt ist auch in der Sprühdose erhältlich (siehe separates Technisches Merkblatt).		250 ml	750 ml	2,5 l	400 ml**	Weiß	x	x	-	-	Hellgrau	x	x	-	-	Dunkelgrau	x	x	-	-	Dunkelgrün	x	x	-	-	Braun	x	x	-	-	Schwarz	x	x	x	x
	250 ml	750 ml	2,5 l	400 ml**																																
Weiß	x	x	-	-																																
Hellgrau	x	x	-	-																																
Dunkelgrau	x	x	-	-																																
Dunkelgrün	x	x	-	-																																
Braun	x	x	-	-																																
Schwarz	x	x	x	x																																

II. Technische Daten

Lieferform	Flüssig.
Glanz	Matt.
Dichte/20°C	Ca. 1,21 g/cm³.
Flammpunkt	Entfällt.
Löslichkeit in Wasser	Nicht mischbar.
Verarbeitungstemperatur	Ab +10°C, ideal sind +15-21°C.
Verbrauch	1 l ist ausreichend für ca. 5 m² bei 2 Anstrichen.
Trockenzeit	Nach ca. 1-2 Std. staubtrocken, nach ca. 6 Std. überstreichbar je nach Temperatur. Die Endhärte und der Glanzgrad des Lackes wird nach ca. 2 Wochen erreicht.
Korrosionswiderstand	Korrosionsprüfungen in künstlichen Atmosphären – Salzsprühnebelprüfungen gemäß DIN EN ISO 9227-NSS:2006
Haftung	Gitterschnittprüfung gemäß DIN EN ISO 2409:1994
Farb- und Glanzstabilität	Künstliches Bestrahlen oder Bewittern in Geräten gemäß DIN EN ISO 4892:2006 - Teil 3: UV-Leuchtstofflampen – Verfahren A: Künstliches Bewittern
Hitzebeständigkeit	Max. +80°C, für Heizkörper geeignet (Weiß: vergilbungsstabil bis +50°C, für Heizkörper nicht geeignet.).
Wasserbeständigkeit	Hammerite Metall-Schutzlack Matt ist nicht für den Unterwasserbereich geeignet.

III. Arbeitsanleitung

Untergründe	Blanke, angerostete oder mit Altanstrichen versehene Eisen-Metalle, Nichteisenmetalle nach vorheriger Behandlung (s.u.).
Vorarbeiten	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. <u>Schleifstaub mit Staubbindetuch entfernen.</u> Blanke Eisen-Metalle: Sehr glatte Oberflächen anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche sehr sorgfältig mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen. Angerostete Eisen-Metalle: Lose Partikel mit einer Drahtbürste entfernen. Oberfläche mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen. Gusseisen: Evtl. lose Partikel entfernen, anschleifen und mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen. 1 x Hammerite Rost-Blocker auftragen (als Haftvermittler). Zink oder verzinkte Oberflächen (wie z.B. verzinktes Eisen, feuerverzinkter Stahl etc.): <u>Wichtig:</u> Neues Zink bzw. neue verzinkte Flächen sind in der Regel werkseitig chromatiert, um das Werkstück vor vorzeitiger Verwitterung zu schützen. Diese Chromatschicht ist sehr glatt, so dass eine ausreichende Haftfestigkeit von Beschichtungen nur mit Spezialgrundierungen gegeben ist. Falls aus optischen Gründen eine

	sofortige Lackierung erfolgen soll, muss das Werkstück erst angeschliffen und anschließend mit z.B. Hammerite Spezial Haftgrund grundiert werden, bevor die Endlackierung erfolgen kann. Bei fortschreitender Bewitterung werden Zink bzw. verzinkte Flächen matt und rau, es bilden sich Zinksalze an der Oberfläche (weißer Belag). Dieser Belag muss vor einer Beschichtung entfernt werden, da sonst keine Haftung möglich ist. Hierzu verwendet man eine „ammoniakalische Netzmittelwäsche“. Diese besteht aus Wasser und Salmiakgeist (10:1) mit einigen Tropfen Spülmittel. Mit dieser Lösung und Schleifvlies wird die Fläche sorgfältig bearbeitet bis ein gräulicher Schaum entsteht, 10 Min. einwirken lassen, anschließend gründlich mit Wasser nachspülen und trocknen lassen. Schutzbrille und Handschuhe tragen. Anschließend mit Hammerite Spezial-Haftgrund grundieren. Andere Nichteisenmetalle (wie z.B. Kupfer, Aluminium, Messing etc.): Oberfläche anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen. Anschließend mit Hammerite Spezial Haftgrund grundieren. Altanstriche: Lose Farb- und ggf. Rostpartikel mit einer Drahtbürste entfernen. Oberfläche anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche sorgfältig mit z.B. Molto Anlauger und Entfetter reinigen. Probeanstrich durchführen. Wenn nach ca. 15 Min. keine Reaktion mit dem Altanstrich erfolgt ist, kann der Anstrich mit Hammerite durchgeführt werden. Informationen zu Anstrichaufbauten auf hier nicht aufgeführten Untergründen erhalten Sie auf Anfrage.
Verdünnen	Hammerite Metall-Schutzlack Matt ist gebrauchsfertig und wird im Originalzustand verarbeitet.
Anwendung	<u>Wichtig:</u> Voraussetzung für einen sicheren Korrosionsschutz ist eine Trockenschichtstärke von mindestens 100 µm. Diese Schichtdicke wird beim Auftrag mit dem Pinsel oder Roller nach 2-3 Aufträgen erreicht. Hammerite Metall-Schutzlack Matt immer nass in nass verarbeiten, um Ansätze zu vermeiden.
Reinigung der Werkzeuge	Benutzte Werkzeuge mit Hammerite Pinselreiniger & Verdünner reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.
IV. Besondere Hinweise	
EU-Kennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.
Europäischer VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 499 g/l VOC.
Produktcode	M-LL 01.
Lagerung und Entsorgung	Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebinde, frostfrei und nicht über +30°C lagern. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder **Akzo Nobel Deco GmbH** zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

Akzo Nobel Deco GmbH

Am Coloneum 2
D-50829 Köln
T +49 (0) 221 40067904
E hammerite.de@akzonobel.com
www.hammerite.de

**Akzo Nobel Coatings GmbH**

Aubergstraße 7
A-5161 Elixhausen
T +43 (0) 662 48989-0
E hammerite.at@akzonobel.com
www.hammerite.at

Akzo Nobel Coatings AG

Industriestraße 17a
CH-6203 Sempach Station
T +41 (0) 41 4696700
E chretail@akzonobel.com